

# Kleiner und ausgewachsener Fotodrucker treffen sich : Vor-und Nachteile

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Fotointern : digital imaging**

Band (Jahr): **13 (2006)**

Heft 15

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-979147>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# homeprinting **Kleiner und ausgewachsener Fotodrucker treffen sich: Vor- und Nachteile**

Die Testvoraussetzungen sind fair: Gleiche Marke, gleiche Tinte, gleiches Papier. Die Fragen sind: Welcher Drucker liefert die bessere Qualität, welche Bilder sind billiger, was sind die Vor- und was die Nachteile der beiden Systeme? Klein-Fotodrucker gegen Desktop-Homeprinter, David gegen Goliath? Konkret sind der kleine HP Photosmart A717 und der neue

Da steh ich nun, ich armer Tor, und bin so klug als wie zuvor. Welcher Drucker ist der richtige für den Heimgebrauch, mag sich mancher Kunde in der Vielfalt der Angebote fragen. Wir haben den neuesten kleinen Fotoprinter mit dem Top Desktop Gerät verglichen, beide von HP.

## Bildqualität für Profis

Auf den ersten Blick fällt es selbst dem geschulten Auge schwer, einen qualitativen Unterschied zwischen den zwei Ausdrucken wahrzunehmen. Erst beim genauen Hinschauen (man braucht also schon eine Lupe dazu), fällt dann doch auf, dass der grosse zwar schneller ist, dennoch aber etwas feiner auflöst und die



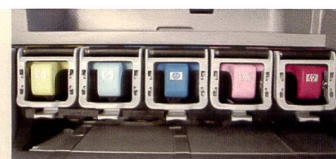
HP A717: Bis 13x18 cm Top-Bildqualität.



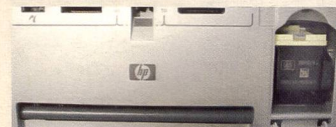
HP D7360: Höhere Auflösung bis A4.



Was spricht für den kleinen HP A717? Oder doch lieber der grosse D7360? Ist es wirklich alleine das Format, das den entscheidenden Kaufanreiz ausmacht? Wir haben analysiert.



Fünf Druckfarben in Einzelpatronen. Klein, aber praktisch. Es empfiehlt sich, gleich einen Satz auf Vorrat zu (ver)kaufen!



Schwachpunkt A717: Alle Farben in einer Druckerpatrone. Da aber meist einzelne Farben wie Cyan oder Yellow schneller leer sind, wirft man bei den anderen Farben stets einen Rest ungenutzt weg.

HP Photosmart D7360 zusammen in den Ring gestiegen. Und beide haben sich wacker geschlagen. Beim Preis mag es erstaunen, dass der kleine A717 mit CHF 379.- genau CHF 80.- teurer ist als der grosse D7360. Wer dann aber genau auf die Features schaut, findet die Erklärung: Der Kleine bietet nämlich volle Mobilität dank einem Lithium-Ionen Akku. Dazu verfügt er über eine Fernbedienung und als wohl wesentliches Feature, das den Mehrpreis rechtfertigt über einen integrierten Speicher von 4 GB. Der Vorteil: die Bilder, die von Kameras, Handys, USP-Sticks, iPods und allen gängigen Speicherkarten direkt eingelesen werden können, werden im internen Speicher aufbewahrt und sind jederzeit zum Ausdrucken ohne PC abrufbar. Für ein 10x15 cm Bild braucht der Kleine 39 Sekunden, der grosse nur 12 Sekunden.

## Format und Vielseitigkeit

Mit dem grossen HP D7360 stellt man sich ein Vielseitigkeitstalent auf den Schreibtisch. Klar, er braucht Platz und ist nicht wirklich portabel, dafür kann er vielfältige Formate bis A4 ausdrucken, wobei für die Fotopapiere für das Format 10x15 cm ein Extra-Fach gefüllt und per Knopfdruck angewählt werden kann. Übrigens: Der kleine A717 bringt es immerhin auf eine maximale Formatgrösse von 13x18 cm, was über die in dieser Klasse üblichen 10x15 cm hinausgeht und für die meisten Albumanwendungen ausreicht. Dennoch, manchmal ist A4 schon schön ...

Bei den Tinten gefallen die praktischen und in sechs Farben aufgeteilten Einzelpatronen, die allerdings mit 6 Milliliter Inhalt recht schnell aufgebraucht sind. Was wiederum ein Vorteil ist, sollte der Drucker einmal lange

nicht eingesetzt werden und so eine Patrone eintrocknen. Deshalb integriert HP auch den Druckkopf gleich in die Patrone, so dass die Qualität stets gewährleistet sein soll.

Als Neuheit gegenüber dem Vorgängermodell wird der D7360 hauptsächlich über einen 8,6 cm grosses Touchscreen bedient. Das erleichtert gegenüber den herkömmlichen Wippschaltern (wie beim kleinen A717) die Menüführung und ganz nebenbei bietet das grosse Display eine gute Bildvoransicht. Der D7360 verfügt auch über eine schnellere Prozessorleistung als der kleine Bruder. Das drückt sich beim Einlesen und Aufbereiten der Bild-Vorschau aus, aber auch beim Druck: In nur 45 Sekunden hat der grosse Drucker ein 13x18 cm Bild auf dem Papier, der kleine A717 braucht für das 6,2 MB grosse Bild im Format 13x18 cm rund zwei Minuten.

Kontraste etwas pointierter druckt. Letzteres mag auch an der Mehrauswahl an Tinten liegen, die ein grösseres Farbspektrum zulassen. Entsprechend wirken die Grüntöne auch variantenreicher und etwas gesättigter als beim A717.

## Fazit

Wenn es «nur» um das Drucken von Bildern zuhause geht, hat der D7360 die Nase vorn. Dank zwei Tinten mehr (Light Magenta und Light Cyan) als im A717 wirken die Bilder noch lebendiger, die hohe Druckgeschwindigkeit und das grosse Display ergänzen den positiven Eindruck.

Wer aber unbedingt Mobilität will, muss bei A717 zumindest in der Bildqualität keine offensichtlichen Abstriche machen. Die zusätzlichen Schnittstellen, der Speicher und der Akku sind weitere Pluspunkte.

CASIO.

**Pure Verführung: die neue EXILIM Card EX-S770.**

**EXciting EXILIM**

/ extrahelles 7,1 cm Wide Screen TFT-Farbdisplay / 7,2 Megapixel / 3fach optischer Zoom / Daten Speicher-Funktion / Anti Shake DSP\* / MPEG4-Movie\*\* (auch im Format 16:9) / Filmstabilisierungsfunktion\* / Super Life Battery



**7.2**  
Mega  
pixel



wide+bright  
**7.1 cm**  
TFT colour display

Ein Design, dem man nicht widerstehen kann. Maße, die unglaublich aufregend sind. Features und Funktionen, die überraschen: die neue, unvergleichliche EXILIM Card EX-S770.

\* Elektronischer Bild- und Filmstabilisator. \*\* Maximale Aufnahmedauer: 10 Minuten pro Movie.

Bezugsquelleninfo: Hotline S.A., Via Magazzini Generali 8, CH-6828 Balerna, Tel.: +41 (0)91 683 20 91, web: www.hotline-int.ch

**EXILIM**  
www.exilim.de

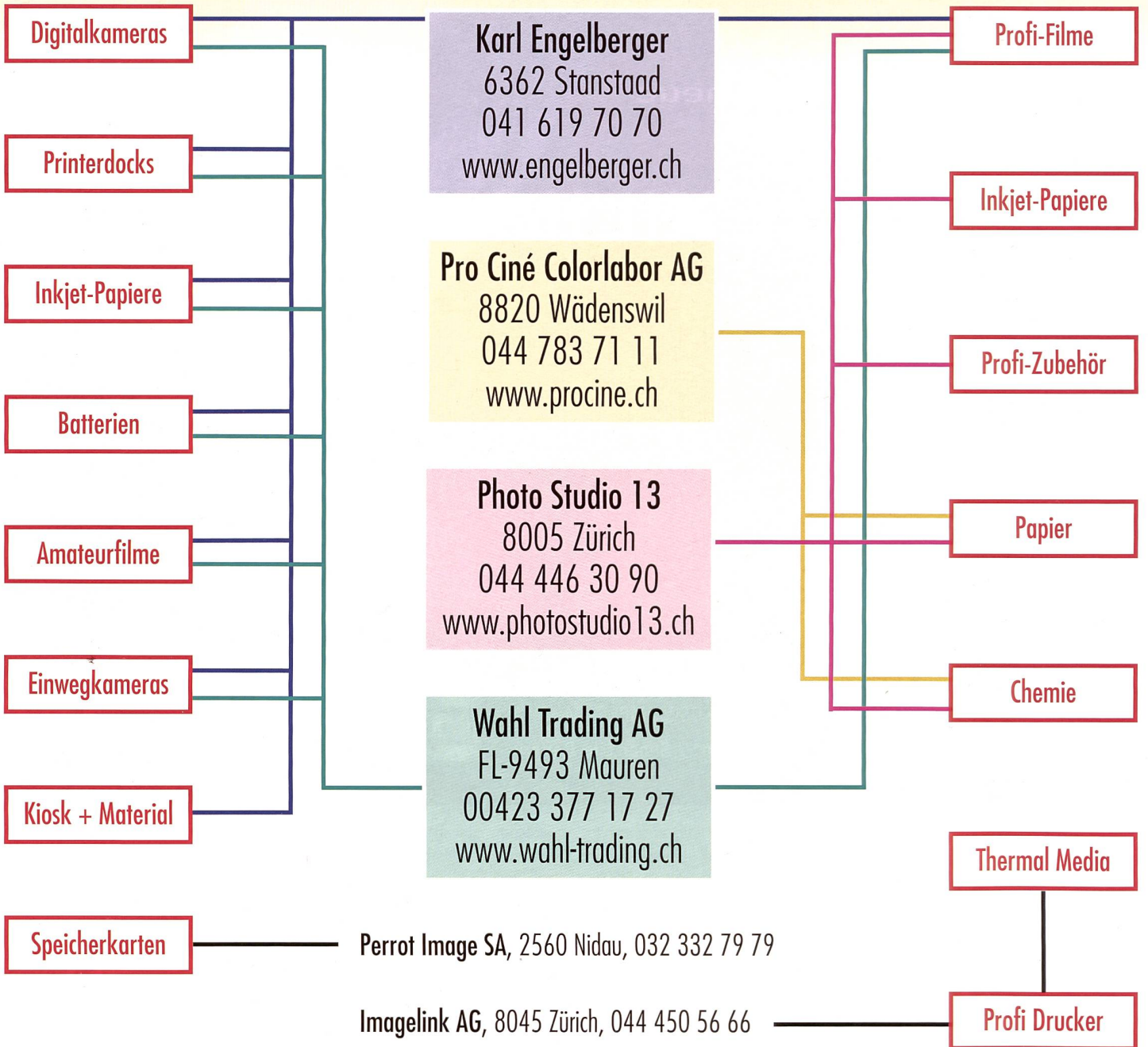
**HOTLINE**  
www.hotline-int.ch

# Unser neues Distributionssystem

Kodak Produkte bei Ihren bekannten Lieferanten

## Amateurprodukte

## Fachprodukte



**Kodak SA**  
1, avenue de Longemalle  
1020 Renens  
www.kodak.ch

**Kodak**  
021 631 01 11